



Eine Wanderung mit Folgen

Der Herr sprach zu Abram: «Zieh weg aus deinem Land, von deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einem grossen Volk machen, dich segnen und deinen Namen gross machen. Ein Segen sollst du sein. Ich will segnen, die dich segnen; wer dich verwünscht, den will ich verfluchen. Durch dich sollen alle Geschlechter der Erde Segen erlangen.»

Da zog Abram weg, wie der Herr ihm gesagt hatte, und mit ihm ging auch Lot. Abram war fünfundsechzig Jahre alt, als er aus Haran fortzog. Abram nahm seine Frau Sarai mit, seinen Neffen Lot und alle ihre Habe, die sie erworben hatten, und die Knechte und Mägde, die sie in Haran gewonnen hatten. Sie wanderten nach Kanaan aus und kamen dort an. Abram zog durch das Land bis zur Stätte von Sichem, bis zur Orakleiche. Die Kanaaniter waren damals im Land.

Der Herr erschien Abram und sprach: Deinen Nachkommen gebe ich dieses Land. Dort baute er dem Herrn, der ihm erschienen war, einen Altar. Von da brach er auf zum Bergland östlich von Bet-El und schlug sein Zelt so auf, dass er Bet-El im Westen und Ai im Osten hatte. Dort baute er dem Herrn einen Altar und rief den Namen des Herrn an. Dann zog Abram immer weiter, dem Negeb zu. Genesis 12, 1–9

Holger Jünemann

«Ein Segen sollst du sein»

«Ich bin dann mal weg» – dieses Buch des Autors Hape Kerkeling stand über Monate in den Bestsellerlisten auf den vordersten Plätzen und erfreut sich auch heute noch grosser Beliebtheit. Die Frage, weshalb dem so ist, lässt sich einerseits mit dem Bekanntheitsgrad des Autors und andererseits mit einer tief in uns Menschen verankerten Sehnsucht verhältnismässig leicht beantworten: Die Sehnsucht nach Aufbruch, nach einem neuen Weg, nach einem neuen Lebensgefühl und letztlich der Wunsch, alles hinter sich zu lassen.

Wenn wir diesen Umstand berücksichtigen und ernst nehmen, erscheint uns der biblische Bezug zur Erwählung des Abraham nicht sonderlich weit entfernt, sondern im Gegenteil sehr nahe.

Dennoch dürfen wir zunächst festhalten, dass der Aufruf Gottes, Abraham möge Land und Familie verlassen, erst einmal Sprachlosigkeit erkennen lässt. Sie äussert sich in Fragen wie: Soll ich Menschen verlassen, die mir ans Herz gewachsen sind? Soll ich meine Heimat verlassen, an die mich so viel erinnern lässt? Was kommt dann? Welche Sicherheit wird mir garantiert? Fragen über Fragen, die für Abraham sehr wahrscheinlich genauso schwierig zu beantworten waren – wir sehen, dass es doch nicht so einfach ist, der tiefen Sehnsucht nach Freiheit und Unabhängigkeit zu entsprechen und ihr gerecht zu werden. Auch hier ziehen wir die Parallele zum Hier und Jetzt: Mit Blick auf unsere heutige Zeit erkennen wir, dass nicht die leichteste Entscheidung immer auch den bestmöglichen Weg ebnet. So lief Abraham dem Ruf Gottes und seiner Verantwortung nicht davon, sondern stellte sich ihr: in der Stille, im Hören, im Austausch mit Kollegen. Auf alle Fälle dürfte es eines langen Ringens bedurft haben, um zur Entscheidung zu gelangen. Auch hier dürfen wir uns heute wiederfinden.

So schwer dieser Prozess der Entscheidung auch gewesen sein mag, so unglaublich grösser ist die Zuwendung Gottes, und im Gegenzug der Dank, den wir empfinden. Denn die Zusage «Ein Segen sollst du sein» (Gen 12, 2) impliziert, ein Geschenk zu empfangen, eine Zusage zu erhalten, einen Ruf zu hören, der immer wieder aufs Neue an uns Menschen ergeht. Dafür bedarf es der lebendigen Beziehung des Einzelnen zu Gott; ihn hereinzulassen in das, was mir wichtig ist; mein Herz zu öffnen; mich ihm anzuvertrauen – mit all meinen Fragen, Zweifeln und Ängsten. Sie gehören zweifellos dazu, aber sie liegen in Gottes Händen geborgen.

«Ein Segen sollst du sein» – so wie an Abraham, ergeht diese Verheissung, diese Erwählung an uns Menschen, denn Gott hat gezeigt, dass er vertrauensvoll mit uns zu allen Aufbrüchen geht, in Stunden des Fragens und Zweifelns, in glücklichen wie auch schweren Stunden.

Auf diese Weise ist es uns möglich, dauerhaft neue Wurzeln zu schlagen, weil Gott uns immer seine bleibende Zusage schenkt – «Ein Segen sollst du sein».

Holger Jünemann, Pastoralassistent





www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger

Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will
Telefon 043 388 05 85
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34
sekretariat@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 16. Juni

10:00 *Gottesdienst zum Flüchtlings-sonntag*
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Von einem Leben zwischen
wahrem Selbst und falschem Ego
Text: 5, 25.26 und 6, 1–3 und 7–10
Pfarrer Jürgen Will

11:30 *zusätzlicher Taufgottesdienst*
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Jürgen Will
Taufe von: Andrea und Lea Vogel-
bacher und Mia Estella Porpiglia

Dienstag, 18. Juni

10:15 *Gottesdienst*
im Pflegezentrum Pfarrmatte in
Freienbach
Pfarrer Klaus Henning Müller

Mittwoch, 19. Juni

10:15 *Gottesdienst*
im Alterszentrum am Etzel in
Feusisberg
Pfarrer Jürgen Will
17:30 *Jugendgottesdienst*
im Forum St. Anna in Schindellegi
Pfarrer Jürgen Will

Donnerstag, 20. Juni

10:15 *Gottesdienst*
im Alterszentrum Turm-Matt in
Wollerau
Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger
20:00 *ökumenisches Abendgebet*
in der Kirche St. Peter und Paul,
Ufnau
19:30 *Abfahrt Schiffssteg Pfäffikon*
Pfarrer Klaus Henning Müller

Kinder / Jugend

Samstag, 15. Juni

14:00 *5liber-Club – Jagd auf Mr. X*
im ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Anmeldung bis heute, 14. Juni, an

Therese Wihler, Tel. 055 416 03 37,
katechetin@ekh.ch

Mitteilungen

Freitag, 21. Juni

20:00 *«Chile mitte im Läbe»* zum Thema:
«Die Entstehung des Universums»
im ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Weitere Infos auf www.ref-kirche-hoefe.ch. (siehe Box)

Vorschau

Kinder / Jugend

Samstag, 22. Juni

10:00 *«Fiire mit de Chliine», Freundschaft*
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
im Anschluss sind alle zu einem
kleinen Imbiss eingeladen.

Senioren

Mittwoch, 26. Juni

Senioren-Genuss: Besuch auf dem Rütihof
in Gränichen (siehe Box)

Amtshandlungen

Taufen

Dylan Clavadetscher, der Victoria und des Sil-
vio Christian Clavadetscher, Wilen b. Wollerau
Camille Julia Weiss, der Agnieszka und des
Raphael Weiss, Wollerau

«Chile mitte im Läbe» – Die Entstehung des Universums

Freitag, 21. Juni, 20:00 Uhr

im ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon mit Referent Dr. Albrecht Kellner, Physiker.
Woher wusste die Bibel, was die Naturwissenschaft erst in den letzten hundert Jahren ent-
deckte? In dem Vortrag wird aufgezeigt, wie sehr sich die moderne Physik der Bibel immer
mehr annähert, wie Dinge, die die Bibel schon vor Jahrtausenden gesagt hat, erst von der
klassischen Naturwissenschaft bekämpft, aber jetzt durch die moderne Physik immer mehr
bejaht wird. Im Anschluss wird ein kleiner Apéro offeriert.

Vorschau:

Sonntag, 23. Juni, 10:00 Uhr

Gospel-Familiengottesdienst

mit dem Gospelchor Dübendorf

in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger
anschliessend Apéro



Senioren-Genuss – Besuch auf dem Rütihof in Gränichen

Sie glauben gar nicht, wie schön es im Aargau ist! – Kommen Sie mit auf unseren Ausflug
mit dem Car; ein kurzweiliger Aufenthalt bei einem feinen Menü mit drei Gängen und einer
Kutschenfahrt erwartet Sie.

Mittwoch, 26. Juni – Abfahrtszeiten des Cars sind:

Feusisberg: Post 09:15; Pfäffikon: Kirchgemeindehaus 09:30; Freienbach: kath. Kirche
09:45; Bäch: Garage Knecht 09:50; Bäch: Faktorei 09:55; Wollerau: Bushaltestelle Wächlen
10:00 Uhr – Kosten pro Person: Fr. 30.–

Die Pro Senectute des Kantons Schwyz unterstützt in verdankenswerter Weise diesen Aus-
flug mit einem Beitrag. Ein schöner Ausflug erwartet Sie, begleiten Sie uns!

Anmelden (Mo–Mi) bis Montag, 24. Juni, an die Seniorenbetreuerin: Tel. 055 416 03 36

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63
Fax 044 784 07 74
Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch
Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 15. Juni

11:00 Tauffeier für Gian Florin Müller, der Eltern Tiziana und Markus Müller, Rohnenrainweg 6
19:00 Vorabendmesse vom 11. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für die Flüchtlingshilfe der Schweizer Caritas.

Sonntag, 16. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Familiengottesdienst zum Thema «Schutzengel»
Opfer für die Flüchtlingshilfe der Schweizer Caritas.
Nach dem Gottesdienst ist «Apéro» vor dem Pfarrhaus.

Dienstag, 18. Juni

Keine Messfeier in der Pfarrkirche um 09:00 Uhr.
19:00 Messfeier in der Pfarrkirche zum Beginn der Feusisberger Frauentage, anschliessend Eröffnungsvortrag von R. Zellweger

Mittwoch, 19. Juni

10:15 Gebetsgottesdienst im Alterszentrum am Etzel mit Pfarrer Jürgen Will

Freitag, 21. Juni

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Samstag, 22. Juni

19:00 Vorabendmesse vom 12. Sonntag im Jahreskreis
Dreissigster für Karl Mächler-Weber, Dorfstrasse 47.
Jahrzeiten für Josef Mächler-Stocker, Riedstrasse 32; für Marie Föllmi-Suter und Sohn Josef, Schweigwies 16.
Kirchenopfer für die sozialen Aufgaben des Papstes («Peterspfennig»).

Sonntag, 23. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Kirchenopfer für die sozialen Aufgaben des Papstes («Peterspfennig»).

Mitteilungen

Familiengottesdienst

(am Sonntag, 16. Juni) zum Thema «Engel»
Jakobs Leiter:
Auf seiner Flucht übernachtete Jakob unter freiem Sternenhimmel. Da schlief er ein und träumte: Eine lange Leiter reichte von der Erde bis zum Himmel. Engel stiegen auf und ab, zu Gott hinauf und von Gott herab. Gott rief Jakob zu: «Hab keine Angst! Ich beschütze dich! Ich werde dich nach Hause führen!» So gewann Jakob neuen Mut. (nach Genesis 28, 12–15)

Flüchtlingshilfe der Schweizer Caritas

Der Flüchtlingssonntag vom 16. Juni ist jenen Menschen gewidmet, die aus Not und Verzweiflung ihre Heimat verlassen haben und Schutz bei uns in der Schweiz suchen. Caritas Schweiz engagiert sich dafür, Flüchtlingen einen menschenwürdigen Aufenthalt in der Schweiz zu ermöglichen. Das Ziel ist es, faire Verfahren sicherzustellen, eine humane Unterbringung zu gewährleisten, fachkundige Beratung anzubieten und die Integration in unsere Gesellschaft zu fördern. Die Bischöfe rufen dazu auf, die Arbeit der Caritas zu unterstützen.
Die Kollekte an diesem Sonntag hilft, dass Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann. Caritas dankt für jede Spende.

Fraugemeinschaft

– Dienstag, 18. Juni (und 25.):
Aquatitkurs (2)

– Dienstag, 18. Juni – Freitag, 21. Juni:
Feusisberger Frauentage. Frauen und ihre Träume.
Michelle Birchler, birchler@active.ch,
Mariele Keller, tk1001@bluewin.ch
Dienstag, 18. Juni, um 19:00 Uhr Messfeier in Feusisberg und Eröffnungsvortrag R. Zellweger.
Infos: www.feusisbergerfrauentage.ch
– Dienstag, 25. Juni: 13:30 Uhr Spielnachmittag im Alterszentrum am Etzel

Ziteilwallfahrt

Wallfahrt zum höchstgelegenen Marienwallfahrtsort Europas oberhalb von Savognin im Bündnerland.
Wallfahrt für Jung und Alt am *Sonntag, 4. August.*
Abfahrt um 06:00 Uhr bei der Kirche Feusisberg nach Munter. Aufstieg nach Ziteil etwa 90 Minuten.

Evangelium: Lukas 7, 36–8, 3

Als nun eine Sünderin, die in der Stadt lebte, erfuhr, dass er im Haus des Pharisäers bei Tisch war, kam sie mit einem Alabastergefäss voll wohlriechendem Öl und trat von hinten an ihn heran. Dabei weinte sie und ihre Tränen fielen auf seine Füße. Sie trocknete seine Füße mit ihrem Haar, küsste sie und salbte sie mit dem Öl.

Neu anfangen können

Eine geheimnisvolle und schweigende, eine namenlose Frau, steht im Mittelpunkt. Warum schweigt diese Frau so beharrlich, warum lässt sie der Evangelist Lukas nicht zu Wort kommen? Und was wissen wir eigentlich schon von ihr? Die Frau wird «Sünderin» genannt.
Wir wissen, dass sie zärtlich und mit kostbarem (also vermutlich teurem) Öl auf Jesus zugegangen ist und ihn zärtlich berührt, ihn gesalbt und geküsst hat. Und sie hat geweint. Selbstverständlich war diese Art des Eindringens und der Berührung bei einer solchen Tischgesellschaft skandalös, aber Jesus schaut die Frau mit einem besonderen Blick an: Er sieht in ihrem Weinen ihr Bedauern über das, worin sie sich verstrickt hat. Und er sieht in ihrem Salben und Küssen ihre Liebe, ihre Bereitschaft, aus ihren allzu kleinen Kreisen herauszutreten, sich neu auszurichten und neu zu beginnen. Ihr Glaube rührt ihn, und er wird ihr Frieden bringen.

Christine Rod

Gott nötig haben...

... ist nichts, dessen man sich schämen müsste, sondern es ist die Vollkommenheit, und es ist am traurigsten, wenn etwa ein Mensch durchs Leben ginge, ohne zu entdecken, dass er Gott nötig hat.

Sören Kierkegaard



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarrefreienbach.ch

Gottesdienste

Samstag, 15. Juni

16:00 Messfeier im Pflegezentrum
17:30 keine Messfeier in der Kapelle Wilen
17:00 Firmgottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach mit Bischof Vitus Huonder

Sonntag, 16. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach mit Verabschiedung der Ministranten, musikalische Gestaltung durch Jugendliche zum Projekt «Ausserschwyz-Glarus goes Rio»
Dreissigster für Anton Müller-Düggelin, Hungerstrasse 6, Wilen.
Jahrzeit für Agnes Landolt-Holdener, Egglweg 44, Wilen.
Stiftsjahrzeit für Karl Schuler-Krieg, Wollerauerstrasse 40, Freienbach, für Giuseppe Santagada-Stocker, Floraweg 10, Freienbach, für P. Bruno Schmid und für P. Heinrich Frei, Pfarrer, Freienbach.
09:30 Messfeier der Italiener in der Kapelle Bäch
11:00 Messfeier in der Kapelle Bäch

Montag, 17. Juni

14:15 Rosenkranz in der Kapelle Wilen

Mittwoch, 19. Juni

09:15 Mutter-Kind-Gottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach
18:30 Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach

Donnerstag, 20. Juni

14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle

Freitag, 21. Juni

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 22. Juni

16:00 Messfeier im Pflegezentrum
17:30 Messfeier in der Kapelle Wilen

Sonntag, 23. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach mit dem Übergangsritual, anschliessend «Chilekafi»
Dreissigster für Imerio Patrignani, Kantonsstr. 138, Freienbach, und für Robert Lüönd, Beckenen, Zuckenriet.
11:00 Messfeier in der Kapelle Bäch

Mitteilungen

Opfer

Am Samstag, 15. Juni, Firmung, nehmen wir das Opfer auf für das Pfarreiprojekt 2013, Strassenkinder in Ruanda.

Am Samstag und Sonntag, 15./16. Juni, nehmen wir das Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz auf. Der diesjährige Flüchtlingssonntag steht im Zeichen einer verbesserten Integration von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen in unsere Gesellschaft. Das Motto lautet: «Wir schaffen's gemeinsam!» Die Kollekte an diesem Sonntag hilft, dass Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann. Caritas dankt für Ihre Spende.

Das Sakrament der Firmung – das Sakrament der bewussten Zustimmung

Zum Sakrament der Firmung haben sich seit fast einem Jahr 49 Jugendliche aus Pfäffikon und Freienbach an verschiedenen Themenabenden und am Thementag mit den Firmpaten auf das Firmsakrament vorbereitet. Als getaufte Christen sagen sie «Ja» zu ihrem Glauben. Da dies ein erfreuliches Ereignis in unseren Pfarreien ist, laden wir sehr zum Firmgottesdienst ein.

Für die Spendung des Firmsakramentes dürfen wir den Diözesanbischof von Chur, Dr. Vitus Huonder, begrüßen und schon auf diesem Weg herzlich willkommen heissen.

Firmanden der Pfarrei Freienbach 2013

Abegg	Viktor
Albrecht	Nathalie
Bucher	Jan
Carbona	Sarina
Commerell	Anica
De Col	Aurora
De Col	Leonardo
Fischer	Virginia
Hiestand	Tamara
Koch	Lucia
Lozano	Adrian
Malina	Luara
Ochsner	Sandro

Portmann	Dominik
Portmann	Alfred
Reichlin	Michelle
Rickli	Fabian
Römer	Mara
Stocker	Patrik
Tanga	Gaetana
Tassone	Daniele

Verabschiedung unserer Ministranten

Im Gottesdienst am Sonntag werden wir zehn Ministrantinnen und Ministranten feierlich verabschieden. Für ihren langjährigen Dienst danken wir herzlich:

Böni Jonathan, Conrad Michael, Eberle Sandy, Patrignani Chiara, Portmann Fredi, Schöb Raphael, Schuler Marisa, Stocker Svenja, Strecke Lorenzo, Stürmlin Timo und Tassone Daniele. Föllmi Sarah, Hiestand Katja und Strecke Lorenzo werden zu einem späteren Zeitpunkt verabschiedet.

MUKI-Gottesdienst

Am Mittwoch, 19. Juni, 09:15 Uhr, findet in der Pfarrkirche Freienbach für Kleinkinder und Kinder bis ins Kindergartenalter mit Begleitung ein Mutter-Kind-Gottesdienst zum Thema «Vorausschauen – Achtgeben» statt. Wir hören eine Geschichte, singen und beten gemeinsam. Nach dem Gottesdienst steht für die Erwachsenen Kaffee oder Tee und für die Kinder ein Sirup bereit. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder!

Gott entdecken – mit Gott reden – Feiern Ein Begegnungsabend für Mütter, Väter und Grosseltern und für alle Interessierten der Pfarrei Freienbach

Kinder wollen Gott und die Welt entdecken und verstehen. Nicht selten bringen sie uns mit ihren kleinen grossen Fragen in Verlegenheit. Kinder fordern Eltern heraus, sich mit religiösen Fragen und mit dem Glauben auseinanderzusetzen. Wie spüren wir mit Kindern den Fragen nach Gott und der Welt nach? Wie entdecken wir mit ihnen ermutigende und lebensfrohe Gottesbilder? Wie können wir mit den Kindern von Gott und mit Gott reden? Wie begleiten wir unsere Kinder auf der Suche nach religiöser Orientierung? Wie feiern wir mit ihnen den Glauben? Mit diesen und weiteren Fragen setzen wir uns auseinander. Nebst Impulsen der Referentin stehen Gespräche, der gegenseitige Austausch in Gruppen und praktische Anregungen im Mittelpunkt.

Wann: Mittwoch, 19. Juni, 19:30–21:00 Uhr
Wo: Gemeinschaftszentrum Freienbach
Referentin: Agatha Schnoz-Eschmann, Stellenleiterin Katechetische Arbeitsstelle Kanton Schwyz
Organisation:
Pfarreiteam Freienbach
Pfarreirat Freienbach

Mütter-Väter-Beratung

Donnerstag, 20. Juni, 09:00 – 11:30 Uhr, im Vortragsraum des Gemeinschaftszentrums Freienbach, durch Helen Kuster.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
Urs-Peter Casutt, Freienbach

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer: Caritas Schweiz

Samstag, 15. Juni

17:00 *FIRMUNG in Freienbach mit Bischof Vitus Huonder*

18:30 *Nacht der Chöre, Pfarrkirche*

19:00 *KEIN Sonntagsgottesdienst*

Sonntag, 16. Juni

11. *Sonntag im Jahreskreis*

10:30 *Sonntagsgottesdienst*

10:30 *Chinderfür, Pfarreisaal*

14:30 *Eucharistiefeier in kroatischer Sprache (P. Rade Vuksic, Baar)*

19:00 *Rosenkranz*

Dienstag, 18. Juni

09:00 *Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz*

Mittwoch, 19. Juni

16:00 *Eucharistiefeier, Roswitha*

Donnerstag, 20. Juni

09:30 *Chrabbelgottesdienst*

19:30 *ökumenisches Abendgebet, St. Peter und Paul, Ufnau*

Samstag, 22. Juni

19:00 *Sonntagsgottesdienst*

Übergangsritual der Sechstklässler

Sonntag, 23. Juni

12. *Sonntag im Jahreskreis*

10:30 *Sonntagsgottesdienst*

Dreissigster für Marie Nötzli-Betschart, Weingarten 2, und für Willibald Fischer, ehemals Pfäffikon.

14:30 *Eucharistiefeier in kroatischer Sprache (P. Rade Vuksic, Baar)*
19:00 *Rosenkranz*

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 16. Juni

10:30 *Eucharistiefeier (Heim St. Antonius)*

Dienstag, 18. Juni

10:00 *Eucharistiefeier (Heim St. Antonius)*

Sonntag, 23. Juni

10:30 *Eucharistiefeier (Heim St. Antonius)*

Mitteilungen

Opfer

Das Opfer nehmen wir für die Caritas Schweiz auf. Die Situation der Vertriebenen in Syrien spitzt sich seit Wochen zu. Die Menschen haben in ihrer Heimat alles zurückgelassen, und sie sind zu ihrem Überleben auf unsere Hilfe angewiesen. Wir danken Ihnen für Ihre Spende.

Firmung 2013

Am *Samstag, 15. Juni, 17:00 Uhr* werden 49 Firmand/innen der Kirchgemeinde Freienbach in der Pfarrkirche Freienbach durch Bischof Vitus Huonder gefirmt.

Firmlinge der Pfarrei Pfäffikon

Céline	Alpiger	Weidstr. 6 Pfäffikon
Philippe	Alpiger	Weidstr. 6 Pfäffikon
Silvan	Bingisser	Stollenweg 26 Pfäffikon
Corina	Braschler	Hurdnerstr. 141 Hurden
Ramona	Braschler	Hurdnderstr. 141 Hurden
Philippe	Caduff	Bachtelstr. 8 Pfäffikon
Davide	De Cristofaro	Birchweidstr. 4 Pfäffikon
Dario	Eggler	Schindellegistr. 32 Pfäffikon
Miro	Flattich	Etzelstr. 51 Pfäffikon
Fabio	Fusco	Sonnhalde 17 Pfäffikon
Tanja	Gröli	Birchweidstr. 69 Pfäffikon
Alyson	Gross	Rainstr. 49 Pfäffikon
Leandra	Hefti	Stegstrasse 12 Pfäffikon
Aliki	Heidbrink	Sonnenhof 42 Pfäffikon
Dana	Huber	Rainstrasse 43 Pfäffikon
Ciril	Keller	Kellerweg 28 Pfäffikon
Carmen	Kohler	Hofacker 11 Pfäffikon
Rebecca	Heissler	Stegstrasse 30A Pfäffikon

Jure	Markić	Schützenstr. 36 Pfäffikon
Gabriel	Merola	Churerstr. 92g Pfäffikon
Corinne	Nötzli	Talweg 37 Pfäffikon
Petar	Rukavina	Hüöbli 7 Pfäffikon
Dominique	Schmucki	Schwändistr. 150b Pfäffikon
Severin	Suter	Schindellegistr. 150 Pfäffikon
Michelle	Tuscano	Etzelstr. 51 Pfäffikon
Alessia	Von Euw	Sonnenhof 43 Pfäffikon
Pascal	Weber	Etzelstrasse 25 Pfäffikon
Deborah	Züger	Alte Landstr. 1 Pfäffikon



Gemütliches Beisammensein für die Seniorinnen und Senioren

Am *Dienstag, 18. Juni*, möchten wir unseren Begegnungsraum öffnen zu einem gemütlichen Kaffeepauschen.

Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

Nächstes Datum: *Dienstag, 2. Juli*

Kraft schöpfen für den Alltag

Wir laden Sie ein zu einem besinnlichen Abend in der Natur. Lilo Kistler, Altendorf, Trauerbegleiterin, lässt uns am Beispiel von Naturritualen die heilenden Kräfte der Natur und der Gemeinschaft unter Menschen erfahren. Wir treffen uns in wetterfester Kleidung.

Mittwoch, 19. Juni, 19:20 Uhr beim Dorfplatz in Pfäffikon.

Gruppe Phönix, Kath. Pfarrei Pfäffikon
Bei schlechtem Wetter muss der Anlass leider ausfallen. Bei unklarer Wetterlage: Info unter «Regio-Info 1600».

Chrabbel-Gottesdienst

Kleinkinder (bis Kindergartenalter) und ihre Mütter bzw. Väter sind am *Donnerstag, 20. Juni, um 9:30 Uhr* zum Chrabbel-Gottesdienst eingeladen. Thema dieses Gottesdienstes: «Fühlen, was gut tut».

Der nächste Chrabbel-Gottesdienst findet am 22. August statt.

Ökumenisches Abendgebet

Am *Donnerstag, 20. Juni, um 20:00 Uhr*, laden die ref. Pfarrämter Höfe und die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach zum ökumenischen Abendgebet auf der Insel Ufnau ein. Dieser meditative Gottesdienst ist geprägt von Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden.

Abfahrt des Schiffes am Bootssteg Pfäffikon: 19:30 Uhr.

Das nächste Abendgebet findet am 22. August auf der Insel Ufnau, Kirche St. Peter und Paul, statt.



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70
Fax 044 787 01 71

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarradministrator
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für die Flüchtlingshilfe der Caritas

SAMSTAG 15. Juni

10:00 Wollerau
Chrabbelfiir
im Pfarreisaal

17:30 Wollerau
Chinderfiir
Beginn in der Pfarrkirche

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 16. Juni

09:00 Schindellegi
Kindergottesdienst im Forum
St. Anna

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
musikalisch mitgestaltet vom
Gospelchor Schöpfen

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Anita Zolger

11:30 Schindellegi
Taufe von
Oara Sofia Bitonti,
Wollerau

MITTWOCH, 19. Juni

10:00 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau

DONNERSTAG, 20. Juni

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 21. Juni

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: KAS Katechetische
Arbeitsstelle Kanton Schwyz

SAMSTAG, 22. Juni

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Übertritts- und Familiengottesdienst

SONNTAG, 23. Juni

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Übertritts- und Familiengottesdienst
Erstjahrzeit für
Johanna Fässler-Nauer

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Elisabeth Höfliger-Schwyter

Sonntagskollekte

Für die Flüchtlingshilfe der Caritas
Der diesjährige Flüchtlingssonntag vom
16. Juni steht im Zeichen einer verbesserten
Integration von anerkannten Flüchtlingen
und vorläufig Aufgenommenen in unsere
Gesellschaft. Die Kirchen und Religions-
gemeinschaften fordern in ihrem gemein-

samen Aufruf dazu auf, diese Aufgabe und die Schwierigkeiten, die sich dabei zeigen können, mit Solidarität und Nächstenliebe anzugehen, ganz im Sinne des diesjährigen Mottos zum Flüchtlingssonntag, «Wir schaffen gemeinsam!». Caritas Schweiz engagiert sich auf vielfältige Weise für Asylsuchende und Flüchtlinge in der Schweiz. Die Kollekte an diesem Sonntag hilft, dass Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann. Im Namen der Caritas sowie der Schweizerischen Bischofskonferenz danken wir herzlich für Ihre Spende.

Aus dem Leben der Pfarrei

Zwei Baustellen im Seelsorgeraum!

In *Schindellegi* wird derzeit der Gehweg auf der Ost-, Süd- und Westseite der Pfarrkirche saniert. Die Bauarbeiten werden noch bis zirka Mitte Juli andauern.

Der Zugang zu den Gräbern bei der Urnenwand ist über die Nordseite gewährleistet.



Orgelrevision in Wollerau

Zurzeit ist die Empore der Pfarrkirche St. Verena in Wollerau nicht zugänglich. Die Orgel wird gereinigt und revidiert.

Auf unserer Homepage www.seelsorge-raum-berg.ch finden Sie eindruckliche Bilder unserer Orgel!



Vereine / Gruppen

Chrabbel-/Chinderfiir und Kindergottesdienst

Wir laden Sie mit Ihren Kindern herzlich ein zur Chrabbelfiir am *Samstag, 15. Juni*, um 10:00 Uhr im Pfarreisaal in Wollerau, zur Chinderfiir um 17:30 Uhr sowie zum Kindergottesdienst am *Sonntag, 16. Juni*, um 09:00 Uhr im Forum St. Anna in Schindellegi!
Informationen bei Ionel Lucaci unter Telefon 044 787 01 70.

Ad-hoc-Chor Schindellegi

Freitag, 14./21./28. Juni
Donnerstag, 25. Juli (Hauptprobe)
19:30 Probe im Forum St. Anna

Singen im Gottesdienst Wollerau

Freitag, 21. Juni/23. August
Mittwoch, 12./19./26. Juni/3. Juli und 21./28. August

Informationsstelle für Altersfragen

Freitag, 14. Juni
13:30 Treffpunkt bei der Bushaltestelle Dorfplatz Wollerau zum «Wandern light»

Ministranten Wollerau

Freitag, 14. Juni
18:30 Grillabend im Pfarreisaal

Jugendband Tiramisu

Mittwoch, 19. Juni/3. Juli
(Sonntag, 7. Juli, Auftritt Züri-Fest)
18:45 Probe im Pfarrhauskeller

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 20. Juni
08:00 Treffpunkt zum Jahresausflug ins Berner Oberland mit Besuch im Freilichtmuseum Ballenberg und Besuch des Städtchens Thun.
Informationen und Anmeldung bis 14. Juni bei Monika Müller, Telefon 044 786 22 19 oder 079 723 93 82 oder monika118@bluewin.ch

Ökumenisches Abendgebet auf der Insel Ufenau

Donnerstag, 20. Juni
19:30 Treffpunkt beim Schiffssteg in Pfäffikon
20:00 Abendgebet St. Peter und Paul, Ufenau

Voranzeige

Übertrittsgottesdienst Wollerau und Schindellegi

Samstag, 22. Juni
17:30 Pfarrkirche St. Verena, Wollerau
Sonntag, 23. Juni
09:00 Pfarrkirche St. Anna, Schindellegi
Jugendliche von Ausserschwyz und Glarus, welche im Sommer zum Weltjugendtagstreffen nach Rio reisen, singen mit Brigitte Fischer Züger im Übertrittsgottesdienst der Seshstklässler.

Ökumenische Schulschlussgottesdienste in Wollerau

Montag bis Freitag, 24. bis 28. Juni

Ökumenischer Schulschlussgottesdienst in Schindellegi

Freitag, 5. Juli

Frauengemeinschaft Wollerau

Dienstag, 25. Juni
14:00 Jassnachmittag im Alterszentrum Turm-Matt

Donnerstag, 4. Juli

09:00 Eucharistiefeier mit der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft, anschliessend Kaffee im Pfarreisaal

Seniorenferienwoche vom 26. bis 31. August



Freuen Sie sich auf gemütliche und erholsame Ferientage im Wellnesshotel Heiden an sonniger und aussichtsreicher Lage im

Appenzellerland. Zu unserem abwechslungsreichen Programm gehören Spaziergänge und Wanderungen, Ausflüge in die Umgebung, eine Schifffahrt auf dem Bodensee, aber auch kulturelle Besichtigungen werden nicht fehlen, je nach Lust und Laune!

Anmeldungen bitte bis 25. Juni. Es hat noch Plätze frei!

Informationen bei Anita Höfer, Diakonie-Animation Seelsorgeraum Berg, Telefon 044 787 01 70 oder Corinne Heck, Informationsstelle für Altersfragen, 043 888 12 81.

Freitag, 26. Juli Anna-Fest Schindellegi

Jesus begegnet zwei Jüngern auf dem Weg nach Emmaus

Am selben Tag wanderten zwei Jünger nach Emmaus, einem Dorf ungefähr zehn Kilometer von Jerusalem entfernt. Unterwegs redeten sie über die Ereignisse der vergangenen Tage. Während sie miteinander sprachen und nachdachten, kam Jesus und ging mit ihnen. Aber sie – wie mit Blindheit geschlagen – erkannten ihn nicht.

LK 24, 13–35



Blumenteppeich in der Pfarrkirche St. Verena, Wollerau, Fronleichnam 2013.

Mit Jesus gehen,
hören, was er sagt,
sehen, wo er wohnt,
staunen wie ein Kind,
sich betreffen lassen,
eine Geschichte haben mit ihm,
mit seinen Augen sehen,
mit seinen Ohren hören,
mit seinen Worten beten,
spüren, wie Vertrauen wächst,
ansteckend glauben,
erleben, dass Hoffnung trägt,
sich lieben lassen
und lieben.

«Ja, ich steh zu meinem Glauben...»

«Die Firmung verhält sich zur Taufe wie das Wachstum zur Geburt.»
(Thomas von Aquin)

Morgen Samstag, 15. Juni, ist es wieder soweit. Die Firmung 2013 steht vor der Tür und es haben sich erneut viele Jugendliche dazu entschieden, die Firmung empfangen zu wollen. Doch was ist diese Firmung eigentlich? Etwas verkürzt gesagt ist die Firmung einmal, um es in den Worten des Thomas von Aquin zu nennen, das Erlangen des Vollalters des geistlichen Lebens. Was also in der Taufe begonnen hat, in der uns ein Taufpate und Eltern ihr Wort gegeben haben, uns im christlichen Glauben zu erziehen, können wir nun selbst und in absoluter Freiheit bestätigen und bestärken oder uns dagegen entscheiden. Mit dem Entscheid zur Firmung gibt man also ganz klar zu erkennen, ja, ich steh zu meinem Glauben und verkünde ihn auch weiter.

Der Heilige Geist, der in jeder Firmung eine tragende Rolle spielt, wird uns demnach auch nicht erst mit der Firmung gegeben, sondern wirkt schon seit der Taufe in uns und bestärkt uns durch die Firmung nochmals in unserem Handeln. Diese Gabe des Heiligen Geistes ist ein Geschenk Gottes an die Menschen und zugleich ein Zeichen seiner Liebe zu seiner Schöpfung.

Ein schönes Zitat, um dies zu verdeutlichen, finden wir in der Bibel unter Römer 5,5:

«Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unseren Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.»

Bis zur Firmung hin hatten die Jugendlichen viel Zeit, um sich intensiv mit ihrem Glauben zu befassen. Doch nicht nur sie selbst, sondern auch ihre Firmpaten wurden einge-

laden, sich an einem Tag auf der Ufnau mit ihrem Glauben und ihren Firmlingen auseinanderzusetzen. Ich wünsche uns eine schöne Firmung und den Firmanden ein spannendes Leben mit der Bestärkung des Heiligen Geistes.

Matthias Tonazzi, dipl. Religionspädagoge



Thementag Ufnau – 25. Mai 2013

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch, sekretariat@feg-hoefe.ch
Pfr. Michael Simonis
Seelsorgerliche Beratung
Telefon 044 784 80 78
michael.simonis@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Samstag, 15. Juni
14:00 Ameisli – «Ärger mit Chronos»

Jungschar – «Paulus der Abenteurer» – Gefangen in Jerusalem

Sonntag, 16. Juni
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl zum Thema «Abenteuer Gebet – gefunden» (7)
Predigt: Pfr. Michael Simonis
Bibelklasse, KIDS TREFF, Kinderhort

Montag, 17. Juni
14:00 Nähtreff
16:00 Die «Brücke» – Treffen für Ausländer und Schweizer
20:00 Teamleiter-Treffen

Dienstag, 18. Juni
15:00 Huob-Treff

Mittwoch, 19. Juni
20:00 Seminar – «Abenteuer Gebet» 5/7

Freitag, 21. Juni
09:00 Frauengesprächsgruppe

Samstag, 22. Juni
19:00 TC: Game «We need a hero»

Sonntag, 23. Juni
10:00 Gottesdienst, Predigt:
Pfr. D. Wunderli, FEG March
Bibelklasse, KIDS-TREFF, Kinderhort
19:00 LifeLight Jugendgottesdienst

Aktuelle News unter www.feg-hoefe.ch

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01